

Tiefe Rückenmuskulatur

Diese kurze Zusammenfassung gibt einen vereinfachten Leitfaden zur Strukturierung der tiefen Rückenmuskulatur. Sie enthält die wichtigsten und nötigsten Informationen (Mindestanforderungen) über die autochtone Rückenmuskulatur. Zum Verstehen ihrer genauen Funktionen finden Sie reichliche Informationen im Textbuch.

Der *M. erector spinae* liegt in der Grube zwischen den Dornfortsätzen und den Anguli costae, zwischen den Blättern der thorakolumbalen Faszie. Die meisten Fasern entspringen am hinteren Teil des Beckenkamms und an der Crista sacralis medialis. Den Muskel teilen wir auf weitere Einheiten auf.

1. Medialer Teil

a) *M. transversopinalis*

Im thorakalen Bereich ziehen die Muskelfasern nach kranial und medial (*M. semispinalis thoracis*), weiter oben zieht der *M. semispinalis cervicis* bis zum Dornfortsatz von C2. Der am weitesten kranial liegende Teil ist der *M. semispinalis capitis*, der paarig entlang der Mittellinie das Occiput erreicht. Tiefer finden wir die *Mm. multifidi*, die 3-4 Wirbel überspringen. Am tiefsten liegen die fast horizontal verlaufenden *Mm. rotatores*, die maximal einen Wirbel überbrücken.

2. Lateraler Teil

a) Die spinotransversalen Muskeln (*M. splenius*) entspringen schon auf den Dornfortsätzen und ziehen nach oben-kranial. Der *M. spinalis cervicis* erreicht die *Processi transversi* der oberen drei Halswirbeln, der *M. splenius capitis* das *Os Occipitale*.

b) Weiter lateral liegt der *M. longissimus*. Die unteren Teile, *Mm. longissimus thoracis et cervicis*, ziehen zu den Anguli costarum und zu den *Processi transversi* der Wirbel. Sein kranialer Anteil, *M. longissimus capitis* setzt am *Processus mastoideus* an.

c) Am weitesten lateral liegen die *Mm. iliocostalis lomborum, thoracis et cervicis*, ihre Ansätze finden wir an den Anguli costarum bzw. an den *Processi transversi* der unteren Halswirbeln.

d) Die *Mm. levatores costarum* entspringen von den *Processi transversi* und setzen an weiter kaudal liegenden Rippen an.

e) Die *Mm. intertransversarii* befinden sich zwischen den *Processi transversi*.

Die genaue Funktion, die Bewegungen, die die einzelnen Teile der autochtonen Rückenmuskulatur ausführen ist sehr komplex. Sehr vereinfacht, die wichtigste Funktion ist die Extension (Antigravitationsmuskel) und die Drehung der Wirbelsäule.